

DIE LINKE. Fraktion im Stadtrat Haan, Turnstr. 18, 42781 Haan

Offener Brief an den
Bürgermeister der
Stadt Haan

DIE LINKE

Fraktion im Stadtrat Haan

Turnstr. 18

42781 Haan

Telefon 02129/5658081

Telefax 02129/5658082

fraktionsgf@dielinke-haan.de

www.dielinke-haan.de

Stadt-Sparkasse Haan

Konto-Nr. 91310441

BLZ 30351220

Haan, den 7.6.2011

Wo stehen Sie, Herr vom Bover?

„In einem überschaubaren Gemeinwesen von der Größe Haans sind Transparenz und Redlichkeit zentrale Güter glaubwürdigen Handelns.“

Das haben sie gesagt. 2004, als Sie zum ersten Mal Bürgermeister werden wollten. Im Wahlkampf allerdings. Sie müssen sich fragen lassen, was von diesen schönen Worten und allen anderen eben-
solchen, die Sie in zum Zwecke der Amtserringung absonderten, geblieben ist.

„Haan hat die Chance - mit der Bündelung der Sachkenntnis aller motivierten und engagierten Bürger der Stadt - die gegenwärtigen und zukünftigen Sachfragen zu lösen.

Mit einem offenen Austausch der Ideen und sachorientierten Entscheidungen.“

Der Spruch ist auch von Ihnen (2004). Das Bürger-Leitbild hat dies aufgenommen und detailliert. Was tun Sie? Nichts! Im Gegenteil, erst bekämpfen Sie das Leitbild, jetzt schweigen Sie es tot. Es gibt noch ein paar dieser Sätze, bei denen allen Bürgern fürchterlich die Ohren klingeln müssen, wenn sie daran denken, wie Sie und Ihre Verwaltung handeln: Sie handeln teilweise genau im Gegensatz zu Ihren Wahlkampfversprechen. Wenn Sie bürgerfreundlich handeln wollten, würde sie die bürgerliche Mehrheit im Rat kaum daran hindern. Nun ist erneut ein Antrag der Linken für mehr Transparenz an eben dieser Mehrheit im Rat gescheitert. Die bürgerunfreundliche Haltung Ihrer Verwaltung zum „Antrag auf Einführung eines standardisierten Verfahrens bei Bürgeranträgen und Zuschriften“ dokumentiert die Beschlussvorlage dazu:

„Der Antrag vom 06.04.2011 wird abgelehnt, weil die Zustimmung einen Eingriff in die Organisationshoheit des Bürgermeisters darstellen würde und wegen Rechtswidrigkeit zu beanstanden wäre.“

Wir finden: eine erbärmliche Begründung Ihrer Verwaltung, denn wenn Sie diesbezüglich alles richtig organisiert hätten, gäbe es diesen Antrag nicht. Die Linke wollte Ihnen eigentlich mit ihrem Antrag helfen, diese Schwäche Ihrer Verwaltung besser in den Griff zu bekommen, da selbst die dürftigen Informationspflichten lt. Hauptsatzung und Gemeindeordnung nicht immer eingehalten werden.

Doch auch Sie selbst geben immer wieder Anlass zu Klagen, weil Sie Zuschriften oft erst auf Nachfrage beantworten. Und so passt die Ablehnungsbegründung dieses Antrags auch perfekt zu Ihrer Haltung im Punkt Beschlusskontrolle. Statt eine transparente Verwaltung zu schaffen, verschanzen Sie sich hinter rechtlichen Einwänden und Bedenken.

Von Transparenz kann hier überhaupt keine Rede mehr sein!

Mit freundlichem Gruß

Fraktion DIE LINKE

im Stadtrat Haan

Fraktionsgeschäftsführer Peter Schniewind